

[20839.] Schnelligst zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Unser Glaube**, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten. Brosch. 90 A. no. Braunschweig. **Harald Bruhn.**

[20840.] Wiederholt zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Weltrundschau** über die katholische Presse 1878.

Nach dem 1. Juli nehme Remittenda hiervon nicht mehr zurück und beziehe ich mich auf diese mehrmalige Anzeige.

Würzburg, 15. Mai 1878.

Leo Woerl.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20841.] Zum sofortigen oder doch möglichst baldigen Eintritt suche ich einen Gehilfen, der im Antiquariat nicht unerfahren ist, und dem hauptsächlich die selbständige Anfertigung von Bücher-Auctions-Katalogen anvertraut werden kann.

J. M. Heberle (S. Lemperz' Söhne) in Eöln.

[20842.] Eine Buch- und Kunsthandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands sucht zum 1. Juli einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Offerten mit Empfehlung des jetzigen Prinzipals und Gehaltsansprüchen durch Herrn J. Raumann in Leipzig sub J. Nr. 2.

[20843.] Für ein Sortimentgeschäft in Wien wird ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht. Anmeldungen, wenn möglich persönlich in den Tagen von Sonnabend den 18. bis Dienstag den 21. Mai bei Herrn Hermann Fries in Leipzig.

[20844.] Zum 1., resp. 15. Juli d. J. suche ich einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und mit dem Publicum zu verkehren weiß. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen erbitte direct.

Eckernförde, den 15. Mai 1878.

C. Feldt.

[20845.] Per 1. Juli, möglichst noch früher, wird ein zuverlässiger, in seinen Arbeiten selbständiger Gehilfe mit sauberer Handschrift und tüchtigen Sortimentkenntnissen gesucht.

Es wird nur auf einen intelligenten, strebsamen jungen Mann reflectirt, den seine früheren Chefs wirklich empfehlen können, event. könnte derselbe die Lehre auch erst verlassen haben. Das Sortiment (Prov. Sachsen) ist eines der größten Deutschlands; Stellung dauernd und nach Ausweis tüchtiger Leistungen gut honorirt.

Briefe unter Z. und möglichst persönliche Vorstellung vom nächsten Sonnabend bis Montag durch Herrn H. Fries in Leipzig.

[20846.] Ein junger Gehilfe mit guten Empfehlungen, der bei Aussicht auf baldiges Gehalt, geneigt ist, einige Zeit als Volontär zu arbeiten, findet bei uns Stellung. Gef. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitten

Stuttgart, 15. Mai 1878.

Richter & Kappler.

[20847.] Einen Lehrling sucht **H. Eschenhagen** in Stolp.

Gesuchte Stellen.

[20848.] Für einen vormaligen Jögling von mir, der bereits 2 Jahre anderweit als Gehilfe conditionirt hat, suche ich zum baldmög. Antritt unter bescheidenen Ansprüchen Stellung und bin zu näherer Auskunft — event. während der Messe persönlich — gern bereit.

Blauen.

F. C. Neupert.

[20849.] Ein j. Mann am Plage sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, sof. Stellung in einer Buch- od. Kunsthdlg. Gute Fach- und Sprachkenntn. verbürgt durch 8jähr. Thätigk. im In- u. Auslande. Gehaltsanspr. mäßig. Gef. Off. unter B. L. 100. durch die Exped. d. Bl.

[20850.] Ein erfahrener, verheiratheter Buchhändler, gesetzten Alters, besonders befähigt und sehr gut empfohlen, sucht Stellung in München. Gehaltsansprüche mäßig. Gef. Offerten unter A. B. 15. befördert die Exped. d. Bl.

[20851.] Für einen j., tücht. Sort., 5 J. b. Fach, Gymn.-Bildg. b. Ob.-Secunda, wird zu bald. Eintritt anderw. Stellg. ges. Gef. Off. unter A. F. 22. durch die Exped. d. Bl. erb.

[20852.] Ein in gesetzten Jahren stehender Buchhändler, mit besten Referenzen u. Führung der Buchhändler-Strazzen vertraut, sucht als Buchhalter in einer Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei u. Stellung. Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, die Führung eines Filialgeschäftes zu übernehmen. Gef. Offerten unter S. 18. wolle man an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[20853.] Ich suche für einen zuverlässigen jungen Mann mit guten Zeugnissen, welcher bereits in einigen größeren Sortimentgeschäften selbständige Stellungen bekleidete, einen ähnlichen Posten, gleich ob im Verlag oder Sortiment. Derselbe ist der franz. Sprache ziemlich mächtig und mit Secundaner-Kenntnissen ausgerüstet u. auch im Stande, auf Verlangen Caution zu stellen.

Leipzig.

Bernhard Hermann.

[20854.] Ich suche für einen tüchtig geschulten Gehilfen, seit 12½ Jahren beim Fach und im Buch- u. Kunsthandel gleich erfahren, eine möglichst selbständige und dauernde Stellung.

Derselbe ist der französischen Conversation mächtig und ein ebenso zuverlässiger, wie gewandter Arbeiter, dessen bisherige Leistungen durch vorzügliche Zeugnisse von Seiten seiner Herren Chefs anerkannt wurden.

Leipzig.

Franz Wagner.

[20855.] Ich suche für einen jungen Mann, den ich als in jeder Hinsicht ehrenhaft und anständig empfehlen kann, und welchem über seine geschäftlichen Leistungen das beste Zeugnis zur Seite steht, zum ev. sofortigen Antritt Stellung, am liebsten in einem süddeutschen Verlagsgeschäft, und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit. Gehaltsansprüche sind bescheiden.

Leipzig, 12. Mai 1878.

L. Fernau.

[20856.] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt hat, darauf einige Jahre in verschiedenen Geschäften als Gehilfe gearbeitet, auch bereits als Einjähr.-Freiwilliger seiner Militärpflicht genügt hat, suche ich eine passende Stelle, am liebsten in Süddeutschland. Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Eöthen, im Mai 1878.

J. A. Eibers,

Schettler'sche Buchhandlung.

[20857.] In Süddeutschland wünscht ein älterer, thätiger Buchhändler die Führung einer Buchhandlung, Filiale, oder Stellung, in welcher er den Chef vertritt, zu übernehmen. Honorar wird nicht so hoch verlangt. Caution kann gestellt werden. Adressen sub J. K. 18. sind an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu senden.

[20858.] Für einen jungen Mann, 20½ Jahre, der das Gymnasium mit Prima verließ, wird in einem Verlagsgeschäft oder Antiquariat eine Lehrstelle gesucht.

Kost und Logis müßte er bei dem Lehrherrn finden, wofür er ein Jahr länger lernen könnte.

Gefällige Offerten unter P. # 13. nimmt Herr Hermann Schulze in Leipzig entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Für ausländische Handlungen!

[20859.]

Meine allgemein beliebten

Gesellschafts- und Kinderspiele liefere ich in grösseren Partien zum Export mit Text

in allen Sprachen.

Geneigte Aufträge bitte ich mir recht bald zugehen zu lassen, und werden dieselben jederzeit bei sorgfältigster Ausführung unter billigsten Preisnotirungen effectuirt. Verzeichnisse darüber, sowie Probe-Exemplare stehen gern zu Diensten.

Leipzig, 15. Mai 1878.

Moritz Ruhl.

Für ausländische Verleger.

[20860.]

Dr. Moritz Busch, von dem in den letzten Monaten in der Gartenlaube interessante Erinnerungen über seine Erlebnisse in der Umgebung des Reichskanzlers während des Kriegs mit Frankreich erschienen (die jetzt in der Revue de France in französischer Uebersetzung mitgetheilt werden), arbeitet an einem grösseren Werke der Art, das unter dem Titel: „Graf Bismarck und seine Leute während des Kriegs mit Frankreich. Nach Tagebuchsblättern“ im Laufe des nächsten Herbstes in meinem Verlage in zwei Bänden erscheinen und eine Fülle neuer werthvoller Mittheilungen über den Fürsten Bismarck in jener grossen Epoche unserer Geschichte enthalten wird. Dr. Busch gehörte bekanntlich zu der nächsten Umgebung desselben, und er hat ein ungemein genaues und ausführliches Tagebuch geführt.

Ich bitte ausländische Verleger, welche geneigt sind, von dem Werke, das voraussichtlich in Deutschland grosses Aufsehen erregen wird, eine mit dem Original gleichzeitig erscheinende Uebersetzung zu bringen, sich direct mit mir ins Vernehmen zu setzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Fr. Wilh. Grunow.

[20861.]

G. H. Boulton

in Leipzig-Neudnitz,

Rohlgartenstraße 64.

Atelier für Zinkographie,

Lithogr. Anstalt,

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

272*